

Hannover, den 22. April 2014

Zweiter Warnstreik bei der Jungenthal Waggon GmbH

Hannover – Die IG Metall Mitglieder bei der Jungenthal Waggon GmbH fordern von ihrem Arbeitgeber einen Tarifvertrag zur Anerkennung der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie. In den letzten zwei Verhandlungsrunden ist das Management nicht auf die Forderung der IG Metall eingegangen sondern hat im Gegenteil einen Vorschlag zur Verschlechterung der Arbeitsbedingungen vorgebracht. Trotz eines Warnstreiks am 9. April hat der Arbeitgeber bisher kein neues Angebot vorgelegt. Aus diesem Grund ruft die IG Metall Hannover nun erneut

**zu einem Warnstreik
bei der Jungenthal Waggon GmbH
am Mittwoch, den 23. April 2014
von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr**

mit Kundgebung auf dem Platz der Weltausstellung

auf. Der Warnstreik beginnt um 13.00 Uhr am Tor der Jungenthal Waggon GmbH. Mit einem Bus fahren die Warnstreikenden zum ZOB (Ankunft ca. 13.30 Uhr). Von dort aus ist ein Demonstrationzug zum Platz der Weltausstellung und anschließender Kundgebung geplant. Sprechen wird:

- Dirk Schulze, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Hannover
- Mirko Raufeisen, Betriebsrat bei der Jungenthal Waggon GmbH
- Reiner Eifler, DGB Regionsvorsitzender
- Frank Wiese, Betriebsrat der Siemens AG

Weitere Informationen zur Tarifaueinandersetzung sind auf unserer Internetseite zu finden:

- <http://www.igmetall-hannover.de/aktuelles/meldung/jungenthal-beschaefigte-legen-arbeit-nieder/>
- <http://www.igmetall-hannover.de/aktuelles/meldung/warnstreik-bei-der-jungenthal-waggon-gmbh/>
- <http://www.igmetall-hannover.de/aktuelles/meldung/der-tarifvertrag-muss-kommen/>
- <http://www.igmetall-hannover.de/aktuelles/meldung/jungenthal-beschaefigte-wollen-in-den-tarif/>

Hintergrund:

Die Jungenthal-Waggon GmbH ist eine Tochtergesellschaft der GATX Rail Germany GmbH. Das Werk hat sich mit seinen 90 Mitarbeitern auf die Wartung, Modernisierung, Reinigung und Instandsetzung von Kesselwagen der GATX in Deutschland spezialisiert. Der US-amerikanische GATX Konzern hat 2013 mit einem Ergebnis vor Steuern von 159 Millionen US Dollar das beste Geschäftsjahr seit 2009 verzeichnet.

Weitere Informationen: Sascha Dudzik
IG Metall Hannover
Tel. 0511/12402-30
Mobil. 0170/3333399
sascha.dudzik@igmetall.de
